

Übersetzungsmanagement – Mehr Kosteneffizienz durch optimierte Ausgangstexte und Übersetzungsworkflows

Susanne Murawski

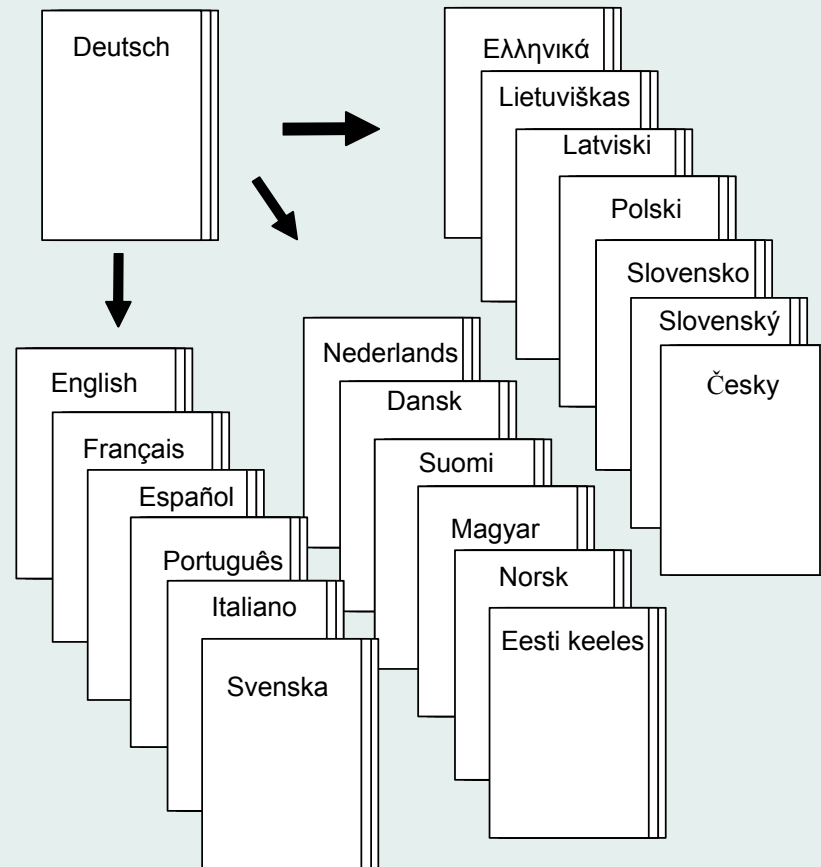
cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation

Alte Landstr. 6

85521 Ottobrunn

susanne.murawski@cognitas.de

Übersetzung heißt auch: Vervielfachung!



Akteure des Übersetzungsmanagements

- Optimierung des Ausgangstextes
=> Technischer Redakteur/Lektor
- Recherche von Lokalisierungsbesonderheiten
=> Sprachredakteur/Projektmanager
- Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern
=> Sprachredakteur/Projektmanager

Hauptaufgaben des Übersetzungsmanagements

- Optimierung des Ausgangstextes
- Recherche von Lokalisierungsbesonderheiten
- Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern



Optimierung des Ausgangstextes

- auf Wort-Ebene
- auf Satz-Ebene
- auf Baustein-Ebene
- auf Dokument-Ebene



Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

- Terminologie und Schreibweisen in der Ausgangssprache festlegen und konsistent verwenden

Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

Beispiel Terminologie/Schreibweisen

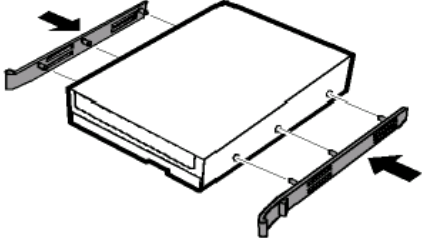
Festplatte ausbauen

- ▶ Lösen Sie die Stecker der Daten- und Stromversorgungsleitung am Festplattenlaufwerk.
- ▶ Drücken Sie mit der einen Hand die beiden Enden (1) der **Easy-Change Schienen** zusammen und schieben Sie mit der anderen Hand das Festplattenlaufwerk heraus.
- ▶ Lösen Sie die **Easy Change-Schienen** von der Festplatte.
- ▶ Wenn Sie keine neue Festplatte einbauen wollen, schieben Sie die **Easy Change Schienen** wieder in den Einbauplatz.

Quelle: Deutsch | Easy Change Schienen | Ziel: Englisch

EasyChange-Halterung | **EasyChange-Schienen** | EasyFix

Deutsch
EasyChange-Schienen
Definition
Kunststoffschienen mit denen Festplatten im Laufwerk befestigt werden. Es sind dann keine Schrauben mehr nötig, der Ein- und Ausbau von Festplatten ist einfacher und weniger zeitaufwändig.



Englisch
EasyChange rails
Grammatik Plural

Französisch **glissières EasyChange**

Französisch **rails EasyChange**

Spanisch **guías EasyChange** *fpf*



Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

- Terminologie und Schreibweisen in der Ausgangssprache festlegen und konsistent verwenden
- Abkürzungen und Akronyme definieren und erläutern

Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

Beispiel: Abkürzungen und Akronyme

Gruppe umben.
Eintrag entf.
Grup. Symbol
Ge. internat.
Geh.int.o.Heim

(= Netzsperre für internationale abgehende Gespräche.
Gespräche vom Ausland in die Heimat können geführt
werden...)

Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

- Terminologie und Schreibweisen in der Ausgangssprache festlegen und konsistent verwenden
- Abkürzungen und Akronyme definieren und erläutern
- Füllwörter weglassen

Optimierung des Ausgangstextes: Wort-Ebene

Beispiel Füllwörter

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät für die senkrechte Betriebslage vorzubereiten:

- ▶ Lösen Sie ~~zuerst~~ die Leitungen.
- ▶ Stellen Sie das Gerät und die Aufstellhilfe waagrecht auf eine rutschfeste Oberfläche, sodass die Vorrichtung für das DVD-Laufwerk nach oben zeigt.
- ▶ Stecken Sie ~~nun~~ die Aufstellhilfe in die ~~dafür vorgesehenen~~ Befestigungslöcher in der linken Seitenwand.
- ▶ Bringen Sie das Gerät ~~nun~~ zusammen mit der Aufstellhilfe in senkrechte Betriebslage.
- ▶ Stecken Sie ~~zum Schluss gegebenenfalls~~ die zuvor gelösten Leitungen wieder.



Optimierung des Ausgangstextes

- auf Wort-Ebene
- auf Satz-Ebene
- auf Baustein-Ebene
- auf Dokument-Ebene

Optimierung des Ausgangstextes: Satz-Ebene

- **Satzbau vereinfachen**

Eine Dual-LED (zweifarbige) signalisiert die Aktivierung des "Secure Pin Entry Mode" durch rotes Blinken (SC/SPE) bzw. den Zugriff auf die Smartcard über eine grün flackernde SC/SPE-LED.



Die LED blinkt rot: Der SPE-Modus (Secure Pin Entry) ist aktiv.
Die LED blinkt grün: Der SC-Modus (SmartCard-Zugriff) ist aktiv.

Optimierung des Ausgangstextes: Satz-Ebene

- Satzbau vereinfachen
- Für eindeutige Rückbezüge sorgen

Ihre neuen Lautsprecher sind aktive Lautsprecher mit eigenem Verstärker.
Sie machen Ihren PC zum perfekten Multimedia-Gerät.



Ihre neuen Lautsprecher sind aktive Lautsprecher mit eigenem Verstärker.
Die Lautsprecher machen Ihren PC zum perfekten Multimedia-Gerät.

Optimierung des Ausgangstextes: Satz-Ebene

- Satzbau vereinfachen
- Für eindeutige Rückbezüge sorgen
- Stilregeln festlegen
 - kurze, aber vollständige Sätze
 - Aktiv statt Passiv
 - keine Verschachtelungen und Satzklammern
 - keine langen Attribute
 - nicht zu viele Präpositionen
 - ...



Optimierung des Ausgangstextes

- auf Wort-Ebene
- auf Satz-Ebene
- auf Baustein-Ebene
- auf Dokument-Ebene

Optimierung des Ausgangstextes: Baustein-Ebene

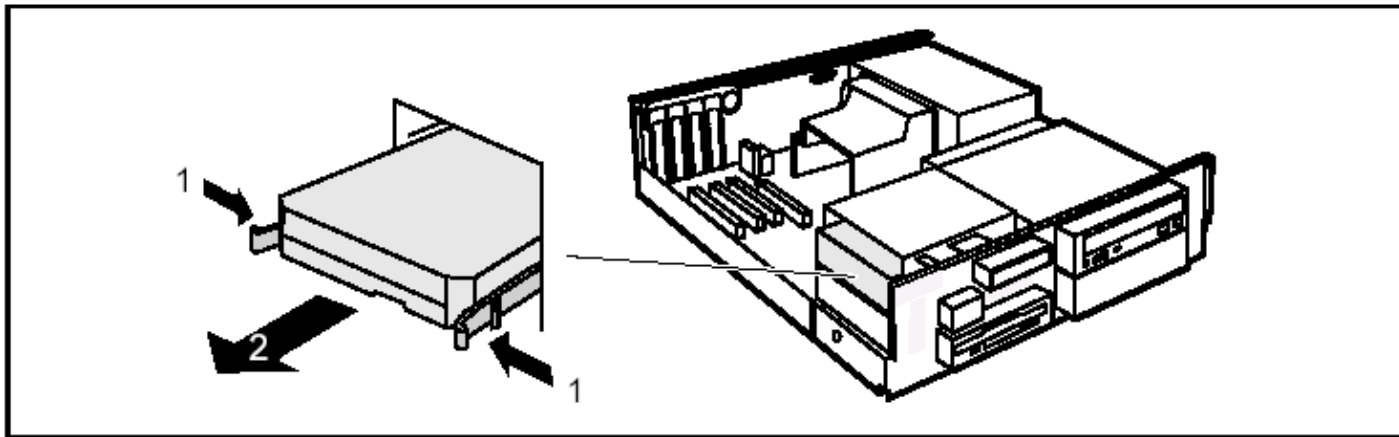
- Wiederverwendbare Textmodule erzeugen
z. B. durch
 - allgemeinere Formulierungen
 - Variablen/Felder
 - Standardphrasen

Optimierung des Ausgangstextes: Baustein-Ebene

- Wiederverwendbare Textmodule erzeugen
- Sprachneutrale Grafiken verwenden

Festplattenlaufwerk ausbauen

- ▶ Entfernen Sie alle gesteckten Leitungen (Datenleitung, Stromversorgung) vom Laufwerk.



- ▶ Drücken Sie die EasyChange-Schienen in Pfeilrichtung (1).
- ▶ Ziehen Sie das Festplattenlaufwerk aus der Halterung (2).

Optimierung des Ausgangstextes: Baustein-Ebene

- Wiederverwendbare Textmodule erzeugen
- Text und Grafik trennen
- Fließtextaufzählungen durch Tabellen ersetzen



Dieses Notebook darf in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Island, Liechtenstein und Norwegen verwendet werden.



Dieses Gerät darf in folgenden Ländern verwendet werden:

Belgien	Dänemark	Deutschland	Estland
Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien
Irland	Island	Italien	Lettland
Liechtenstein	Litauen	Luxemburg	Malta
Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen



Optimierung des Ausgangstextes

- auf Wort-Ebene
- auf Satz-Ebene
- auf Baustein-Ebene
- auf Dokument-Ebene

■ Gliederung prüfen und Redundanzen vermeiden

Risercard mit DVI-Anschluss einbauen

Wenn Sie eine Risercard mit DVI-Anschluss einbauen möchten, müssen Sie zuvor den vorgestanzten Einbauplatz an der Rückseite des Gerätes ausbauen. Zusätzlich müssen Sie den Front-USB-Audio-Schnittstellenkäfig an der Vorderseite des Gerätes entfernen, den Prozessorkühler herausheben und das Mainboard durch Öffnen der Halterung (Feder) zur Gehäusefrontseite schieben.

- ▶ Stecken Sie einen Schraubendreher in die Öffnung und brechen Sie den vorgestanzten Einbauplatz durch Hin- und Herbewegen heraus.
- ▶ Entfernen Sie den Front-USB-Audio-Schnittstellenkäfig an der Vorderseite des Gerätes, indem Sie die Schraube lösen und den Käfig herausnehmen.
- ▶ Nehmen Sie den Prozessorkühler an der Frontseite des Gerätes heraus, indem Sie ihn nach oben ziehen und danach leicht nach rechts schieben.

Der Lüfter ist jetzt aus seiner Halterung herausgehoben.

Optimierung des Ausgangstextes: Dokument-Ebene

- Gliederung prüfen und Redundanzen vermeiden
- Schablonen/Formatvorlagen verwenden
 - automatische Generierung von Verzeichnissen
 - automatische Querverweise
 - eigene Formate für nicht zu übersetzende Einheiten
 - automatische Ersetzung von Schriften/Fonts
 - Berücksichtigung von Laufweiten, Schreibrichtungen

Hauptaufgaben des Übersetzungsmanagements

- Optimierung des Ausgangstextes
- Recherche von Lokalisierungsbesonderheiten
- Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern

Recherche von Lokalisierungsbesonderheiten

- Gerätebeschriftungen, Tasten-Layouts, Software-Oberflächen
- Anwendungsszenarien, Beispiele
- Verweise auf andere Dokumente
- Telefonnummern, Web-Adressen, Vertriebshinweise
- Rechtliche Besonderheiten
- Kulturelle Bezüge (Farben, Symbole)

Hauptaufgaben des Übersetzungsmanagements

- Optimierung des Ausgangstextes
- Recherche von Lokalisierungsbesonderheiten
- Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern

Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern: Auswahlkriterien

- Kriterien für die Auswahl des Dienstleisters:
 - übersetzerische Kompetenz
 - fachliche Kompetenz
 - Erfahrung mit Technischer Dokumentation
 - Technische Schnittstellen und Prozesse
 - Kapazität und Verfügbarkeit
 - Preise und Lieferbedingungen

Zusammenarbeit mit den Übersetzungspartnern: Lieferantenmanagement

- Übersetzungsleitfaden erstellen
- Terminologie verfügbar machen
- Probeaufträge erteilen und Ergebnisse beurteilen
 - Qualität
 - Termintreue
 - Projektmanagement
 - Rechnungstellung
- Langfristige Partnerschaften anstreben